

Summary Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe

SRK-STRATEGIE 2030



Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	4
Prozess	5
Struktur und Grundsätze	5
Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe	8
Umsetzungsvereinbarung	9

Impressum

Schweizerisches Rotes Kreuz

Rainmattstrasse 10
CH-3001 Bern
Telefon 058 400 41 11
info@redcross.ch

Verabschiedet durch den Rotkreuzrat am 04.11.21

Produktion: Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern

Layout: graphic-print (SRK)

1 Ausgangslage

Die im Juni 2020 durch die RKV verabschiedete SRK-Strategie 2030 bildete die Grundlage für den Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe. Der Umsetzungsplan ist auf das Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe der SRK-Strategie 2030 fokussiert und unterstützt die entsprechenden übergeordneten strategischen Ziele:

- 1.1 Wir tragen im In- und Ausland zur Vorbeugung und Bewältigung von Katastrophen und Krisen bei und sind in der Schweiz diesbezüglich der bevorzugte Partner der Behörden.
- 1.2 Wir sind eine leistungsfähige Einsatzorganisation in den Bereichen Suche, Rettung und Erste Hilfe durch Freiwillige in der Schweiz.
- 1.3 Wir sind Teil der Rettungskette in der Schweiz, gestalten diese aktiv mit und setzen uns gezielt für das freiwillige Rettungswesen ein.

Der Umsetzungsplan zeigt auf, wohin sich das SRK im Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe entwickeln wird und was die RK-Organisationen für Massnahmen umsetzen werden, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

2 Prozess

Der Umsetzungsplan entstand zwischen Juni 2020 und Oktober 2021 in einem umfassenden Prozess unter breitem Einbezug von Schlüsselpersonen der strategischen und/oder operativen Ebene der Rotkreuz-Rettungsorganisationen, der Rotkreuz-Kantonalverbände (LtG. KGL, KGL), der Blutspende SRK Schweiz AG und der Geschäftsstelle SRK. Der Erarbeitungsprozess wurde extern durch Véronique Achermann, Oktoplus begleitet und war in folgende Phasen gegliedert: Umfeldanalyse, SWOT-Analyse und Positionierungskreuz, Erarbeitung Umsetzungsplan, Vernehmlassung und Finalisierung sowie Kick-Off.

Am 4. November 2021 wurde der Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe einstimmig durch den Rotkreuzrat verabschiedet.

3 Struktur und Grundsätze

Der Umsetzungsplan definiert die Handlungsfelder, auf welche in der Strategieperiode im Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe der Fokus gesetzt werden soll. Mittels Umsetzungszielen wird die angestrebte Entwicklungsrichtung angegeben, die zu den Zielen formulierten Massnahmen zeigen priorisierte Umsetzungsschritte auf. Mit der Verabschiedung des Umsetzungsplanes durch den RKR wurden die Handlungsfelder inkl. Entwicklungsrichtung genehmigt. Der Umsetzungsplan ist kein statisches Dokument, sondern ein Arbeitsdokument für die Zusammenarbeit und Koordination im SRK im Wirkungsfeld. Der Umsetzungsplan wird sich über die ganze Strategieperiode hindurch weiterentwickeln. Alle drei Jahre wird er überprüft und ergänzt.

Der Umsetzungsplan ist ein gemeinsames SRK-Dokument der Rotkreuz-Rettungsorganisationen, der Rotkreuz-Kantonalverbände, der Rotkreuz-Institutionen sowie der Geschäftsstelle SRK. Der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure sowohl auf nationaler wie auch auf kantonaler Ebene im Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe wird grosses Gewicht beigemessen und soll in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.

4 Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe

Die nachstehende Grafik zeigt die im Umsetzungsplan definierten sechs Handlungsfelder sowie das Fokusthema mit den entsprechenden Umsetzungszielen in der Übersicht auf:

<p>Freiwilliges Rettungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das SRK ist Partner des professionellen Rettungswesens und wichtigster Vertreter des freiwilligen Rettungswesens mit hoher Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Sicherheit im Ernstfall – Stärkung der Kompetenzen der Freiwilligen und Weiterentwicklung von gemeinsamen Grundlagen für das Freiwilligenmanagement im Rettungswesen (kompetente und anerkannte Freiwillige mit Einsatzbereitschaft) – Die RK-RO sind auf Einsätze vorbereitet und führen diese bei Bedarf aktiv aus 	<p>Not- und Katastrophenhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Das SRK definiert im Bereich Katastrophenhilfe ein Angebot, das sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Behörden ausrichtet, und sorgt dafür, dass dieses Angebot bekannt und bestenfalls an behördliche Prozesse angebunden ist – Die RK-Organisationen engagieren sich gemeinsam im Handlungsfeld Katastrophenhilfe und bereiten sich, ausgehend von ihrem Auftrag und ihrem regulären Angebot, auf mögliche Ereignisse vor 	
<p>Ortung und Suche</p> <ul style="list-style-type: none"> – Überblick zur Problematik in der Schweiz schaffen – Psychosoziale Begleitung der Angehörigen in der Akutsituation und Nachbetreuung – Schaffung und Betrieb einer nat. Plattform «Vermisstensuche» als Anlaufstelle für Angehörige in Akutsituationen 	<p>Bildung und Capacity Building</p> <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der internen Zusammenarbeit, Durchlässigkeit und Vernetzung – Bekanntheit der SRK-Kurse in der Bevölkerung – Nutzung/Förderung neuer Technologien 	<p>Psychosoziale Notfallversorgung (Care; Arbeitstitel)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Klärung Begrifflichkeiten und Definition «Care» sowie lang-fristiges Ziel der Rolle SRK im Care-Bereich intern und extern – Aufbau organisationsübergreifender SRK-Carepool
<p>Digitalisierung, Innovation und Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gezielte Nutzung von digitalen Möglichkeiten für die Verbesserung der Angebote des SRK im Wirkungsfeld 	<p>Qualitätssicherung (Fokusthema)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ableitung und Anwendung Qualitätsstandards der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) – Evidenzbasierte und wirkungsorientierte Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung von freiwilligen Ersthelfenden 	

Für jedes Umsetzungsziel wurden Massnahmen inkl. Zeitplan, Lead/Beitrag, Ressourcenbedarf, Voraussetzungen und Bemerkungen definiert. Die Umsetzungsziele sind hier kurz zusammengefasst:

Handlungsfeld Ortung und Suche

Ausgangslage: Jährlich rund 7000 vermisste Personen in der Schweiz; aktive SRK-Player: Suchdienst SRK, REDOG, SLRG.

Herausforderungen: fehlende weitergehende Begleitung Betroffener, fehlende Anlaufstellen/Plattform, fehlender Überblick.

Übergeordnetes Ziel Ortung und Suche:

Starke Positionierung des SRK in Ortung und Suche mit einem bedarfs- und nachfrageorientierten Angebot.

Umsetzungsziele:

- Überblick zur Problematik in der Schweiz schaffen (quantitativ und qualitativ).
- Psychosoziale Begleitung der Angehörigen in der Akutsituation und Nachbetreuung.
- Schaffung und Betrieb einer nationalen Plattform «Vermisstensuche» als Anlaufstelle für Angehörige in Akutsituationen.

Handlungsfeld Freiwilliges Rettungswesen

Ausgangslage: freiwilliges und ehrenamtliches Engagement, Freiwillige als Basis für die Breitenwirkung aller RK-RO.

Herausforderungen: fehlende klare Abgrenzung «Freiwilligkeit», neue Bedürfnisse Freiwillige.

Umsetzungsziele:

- Das SRK ist Partner des professionellen Rettungswesens und wichtigster Vertreter des freiwilligen Rettungswesens mit hoher Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Sicherheit im Ernstfall.
- Stärkung der Kompetenzen der Freiwilligen und Weiterentwicklung von gemeinsamen Grundlagen für das Freiwilligenmanagement im Rettungswesen (kompetente und anerkannte Freiwillige mit Einsatzbereitschaft).
- Die RK-RO sind auf Einsätze vorbereitet und führen diese bei Bedarf aktiv aus.

Handlungsfeld Not- und Katastrophenhilfe

Ausgangslage: Unterschiede im In- und Ausland, Aufgaben Prävention.

Herausforderungen: Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen und Gemeinden, junges Handlungsfeld Prävention mit viel Potenzial.

Umsetzungsziele:

- Das SRK definiert im Bereich Katastrophenhilfe ein Angebot, das sich nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Behörden ausrichtet, und sorgt dafür, dass dieses Angebot bekannt und bestenfalls an behördliche Prozesse angebunden ist.
- Die RK-Organisationen engagieren sich gemeinsam im Handlungsfeld Katastrophenhilfe und bereiten sich, ausgehend von ihrem Auftrag und ihrem regulären Angebot, auf mögliche Ereignisse vor.

Handlungsfeld Bildung und Capacity Building

Ausgangslage: SRK als zweitgrösste Bildungsinstitution im non-formalen Bereich, vielfältige Fortbildungen und Lehrgänge.

Herausforderungen: Zusammenarbeit, Durchlässigkeit, Bekanntheit der Angebote, Digitalisierung.

Umsetzungsziele:

- Förderung der internen Zusammenarbeit, Durchlässigkeit und Vernetzung.
- Bekanntheit der SRK-Kurse in der Bevölkerung.
- Nutzung/Förderung neuer Technologien.

Handlungsfeld Psychosoziale Notfallversorgung (Care)

Ausgangslage: Unterstützung in Notfallsituationen, Peer-to-Peer Support von Personen im Einsatz.

Herausforderungen: viel unbekanntes, wenig promoviertes und ungenutztes Potenzial vorhanden.

Umsetzungsziele:

- Klärung Begrifflichkeiten und Definition «Care» sowie langfristiges Ziel der Rolle SRK im Care-Bereich intern und extern.
- Aufbau organisationsübergreifender SRK-Carepool.

Handlungsfeld Digitalisierung, Innovation und Entwicklung

Ausgangslage: wichtiges, transversales Thema.

Herausforderungen: viel Potenzial in allen Handlungsfeldern und Fokusthemen vorhanden.

Umsetzungsziele:

- Gezielte Nutzung von digitalen Möglichkeiten für die Verbesserung der Angebote des SRK im Wirkungsfeld Suche, Rettung und Katastrophenhilfe (Digitalisierung = transversales Thema).
- **Hinweis:** sehr zentrales, jedoch transversales Thema, deshalb keine spezifischen Konkretisierungen/Massnahmen im Handlungsfeld selber.

Fokusthema Qualitätssicherung

- Das Fokusthema Qualitätssicherung hat die Qualitätsstandards der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und evidenzbasierten Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung von freiwilligen Ersthelfenden zum Ziel.
- Dieses Ziel ist der LSR so wichtig, dass sie bereits im Juni 2020 die GS SRK beauftragt hat, hierzu als Sofortmassnahmen in enger Zusammenarbeit mit der LSR Projektaufträge zu erarbeiten.
- Diese liegen vor und wurden in der LSR vom 18.10.2021 intensiv diskutiert. Die Zielsetzung wurde dabei bestätigt, es soll aber im nächsten Jahr geprüft werden, ob es noch andere, weniger ressourcenintensive, Optionen gibt, um die Zielsetzungen zu erreichen als die im Juni 2020 in Auftrag gegebenen Projekte.
- Das heisst für den Umsetzungsplan Suche, Rettung und Katastrophenhilfe, dass das Fokusthema mit der oben beschriebenen Zielsetzung bestehen bleibt, die Instrumente, mit welcher es erreicht werden soll, aber nochmals überarbeitet werden

5 Umsetzungsvereinbarung

Damit die Umsetzung durch die Rotkreuz-Organisationen verbindlich sichergestellt werden kann, wurde eine Umsetzungsvereinbarung zur Zusammenarbeit der Rotkreuz-Rettungsorganisationen untereinander und mit der Geschäftsstelle SRK erarbeitet. Die Umsetzungsvereinbarung fokussiert auf die Definition von Rollen, Aufgaben, Zuständigkeiten und Kompetenzen der Rotkreuz-Rettungsorganisationen und der Geschäftsstelle SRK in der Umsetzung und Finanzierung des Umsetzungsplans.

Schweizerisches Rotes Kreuz

Rainmattstrasse 10

CH-3001 Bern

Telefon 058 400 41 11

www.redcross.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz

